

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

1 (1.1.1871) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 1. Januar

1871.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,866. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Herren practischen Aerzte Wilhelm Vöhr (Langstraße 213) und Max Weill (vorderer Zirkel 7) am 1. Januar 1871 als Armenärzte hiesiger Stadt in Funktion treten werden. Selbstverständlich bleibt es den übrigen Herren Aerzten unbenommen, auch fernerhin Arme in Behandlung zu behalten und zu nehmen und sind wir in diesem Falle gerne bereit, die Kosten der Arzneien auf die Armenkasse zu übernehmen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Armenrath  
Lauter.

G. Roys.

## Dankjagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Hofgraveur Eccard 30 fr., Herrn Major Derat und Frau 1 fl., Herrn Fabrikant Christian Griebach und Frau 2 fl., Herrn Hofmeister Gladys und Frau 1 fl., Herrn Oberlehrer P. Jädel 30 fr., Herrn Stadt- und Bezirksrabbiner Willhäuser 30 fr., Herrn Hoflieferant Ferdinand Mayer und Frau 1 fl., Herrn Hoflieferant G. Leipheimer 30 fr., Herrn Hofrath Schunggart 30 fr., Herrn Stadtrechner P. Lautenschläger und Frau 1 fl., Herrn Revisor Gigandet und Frau 1 fl., Herrn Zollrevisor Casioyph 30 fr., Herrn Baurath Leonhard 30 fr., Herrn Kanzleirath Holzmann Wwe. 30 fr., Herrn Oberstabsarzt Dr. Sieber 30 fr., Herrn Direktor Wördes 30 fr., Herrn Revisor Drach 30 fr., Herrn Medicinalrath Dr. Schenk und Frau 1 fl., Herrn Schlachthausverwalter Kremer 30 fr., Herrn Oberingenieur Obermüller 30 fr., Herrn Registrar Wors 30 fr., Herrn Hofbuchhändler Knittel und Frau 1 fl., Herrn Zimmermaler Wilhelm Ludwig 30 fr., Frau Möbelfabrikant Chr. Vöhringer Wwe. 30 fr., Herrn Professor Dr. Wagner 30 fr., Herrn Kaufmann Benjamin Gebres und Frau 1 fl., Frau Hofballetmeister M. Ueg Wwe. 30 fr., Herrn Musiklehrer A. Fuhr 30 fr., Herrn Oberamtsrichter Reich 30 fr., Herrn Hofschauspieler Schöpfeld und Frau 1 fl., Herrn Architect Dr. Cathian 30 fr., Herrn Postrevisor E. Mayer und Frau 1 fl., Herrn Sekretär Boeckh 30 fr., Herrn Gaedirektor Lang 30 fr., Herrn Oberbürgermeister Lauter 30 fr., Freiherren v. Schönau 1 fl., Oberamtsrichter Eisen 30 fr., Anwalt Strauß 30 fr., Herrn Inspektor Döhlke und Frau 1 fl.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Armenrath.  
Lauter.

## Aufforderung.

Durch die längere Zeit hin und fort ersetzte Thätigkeit in den hiesigen und auswärtigen Lazarethen des Landes sind unsere Vorräthe an Verbandzeugen einem starken Verbrauch ausgesetzt. Zur Ergänzung des Bestandes im hiesigen Sammeldepot aus dem noch vorhandenen Rohmaterial, zur Sichtung und Sortirung der noch nicht dem Magazin einverleibten Gegenstände, Aufwickeln der Binden, Anfertigung von Flanell- und Gazebinden u. s. w. bedürfen wir der helfenden Hände und ersuchen deshalb Frauen und Jungfrauen aus allen Ständen, sich zur Arbeit im Vereinslokal von Dienstag den 3. f. M. an sich wieder in der Vereinslokal einzufinden, woselbst jeden Vormittag gearbeitet wird.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

## Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

### Dienstaussteiler

für Sonntag den 1. bis Montag den 2. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 1 Hr. G. Holzmann, Nr. 2 Hr. M. Seubert;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 3 Hr. A. Weber, Nr. 5 Hr. G. Th. Gross;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 7 Hr. A. Bracht, Nr. 8 Hr. A. Fuhr;
Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.):	Nr. 19 Hr. A. Eisevogt, Nr. 21 Hr. A. Berger, Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 27 Hr. P. Weber;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 4 Hr. G. Holzmann, Nr. 9 Hr. A. Schloß;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 14 Hr. A. Lafontaine.

## Männer-Hilfscorps

### Hilfscorps III.

Aussteiler für den Dienst am Bahnhof für die Zeit vom 1. bis mit 8. Januar,

Tag.	I. Tagdienst. Früh 7 bis Nacht 8 Uhr.	II. Nachtdienst. 8 bis 12 Uhr.
Sonntag den 1. Januar 1871:	Rotte I. b. Wundt.	Feuerwehrcorps.
Montag "	Feuerwehrcorps.	Rotte I. a. Wiener.
Dienstag "	beagl.	Rotte I. c. Feingärtner.
Mittwoch "	Rotte I. e. v. Schilling	Rotte I. d. Dolst.
Donnerstag "	Feuerwehrcorps.	Rotte I. b. Wundt.
Freitag "	Rotte I. a. Wiener.	Feuerwehrcorps.
Samstag "	Rotte I. c. Feingärtner.	Rotte I. e. v. Schilling.
Sonntag "	Rotte I. d. Dolst.	Feuerwehrcorps.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Der Vorstand.  
v. Ragened.

## Liegenschaftsversteigerung.

31. In Folge richterlicher Befehlung wird das dem Holzhändler Heinrich Durst dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäulichkeiten, Hofstätte, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, im Ganzen einen Flächenraum von circa 94 Ruthen umfassend, an der Schützenstraße hier, neben Blechner Friedrich Eyer und Pabnhofarbeiter Martin Haller gelegen, taxirt zu 5500 fl.,

am Mittwoch den 11. Januar 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis auch nicht erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Gebäude der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1870.

Großh. Notar Ewin.

## Beierthelm.

### Stammholzversteigerung.

21. Künftigen Mittwoch den 4. Januar 1871 werden auf der Promenade von Beierthelm nach Karlsruhe, 5 starke Eichenstämme, 2 Hainbuchen, 5 Nussbäume, 2 Ahorn und 9 Stück Stumpenflöße, worunter sich etliche zu Metzger- oder Schmiedeflöße eignen, öffentlich versteigert.

Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf der Promenade an der neu errichteten Eisenbahn. Beierthelm, den 30. Dezember 1870.

Bürgermeisteramt  
Weber.

## Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße 33 sind 2 oder 3 gut möblirte Zimmer zu vermieten.

### Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1871 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 1/2 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	15 fr.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalb- und Schweinefleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammerfleisch	12 fr.

Karlsruhe, den 1. Januar 1871.

Die Genossenschaft.  
L. Meyer.

3.3.

### Lebensbedürfnis-Berein.

Des besorgenden Rechnungsabchlusses wegen ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder, den Ankauf und Verbrauch der **Bereinmarken** so einzurichten, daß dieselben **am 31. d. M. aufgebraucht** sind. Von diesem Tag an wollen auch die **Markenbüchlein** dem Herrn Kassier Schnabel zum Abschluß und zur Controle gefälligst vorgezeigt werden.

Zugleich werden unsere Herren Lieferanten ersucht, **mit dem Jahresschluß** sämtliche Marken zur Einlösung zu bringen.

Vom 3. Januar 1871 an werden wieder Marken ausgegeben.  
Karlsruhe, den 17. Dezember 1870.

Der Verwaltungsrath.

### Aufforderung.

Nr. 30,151. Weber Karl Holstein von Mühlburg besitzt auf der Gemarkung Mühlburg bzw. Knielingen nachverzeichnete Liegenschaften:

a. Auf Mühlburger Gemarkung:

**Lagerbuch Nr. 137.** 38 2/10 Ruthen Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus und angebautem Schoppen, in der Bahnhofstraße gelegen, neben Karl Lang Wwe. und Michael Doldt.

132 Ruthen Hausgarten allda, wie oben gelegen.

**Lagerbuch Nr. 390.** 173 Ruthen Acker im neuen Feld, neben Jakob Manzold und Andreas Kögel.

**Lagerbuch Nr. 393.** 3 Viertel altes Maas Acker in den Neubrüchen, neben Metzger Friedrich Morlock und Karl Höffsch Kinder.

b. Auf Knielinger Gemarkung:

**Lagerbuch Nr. 1979.** 326 Ruthen Acker in dem Weingarten, neben Michael Heindold und Franz Kattner.

**Lagerbuch Nr. 2094.** 97 3/10 Ruthen Acker im obern See, neben Friedrich Bohlinger und Friedrich Heindold.

Da jedoch der Besitz grundbuchmäßig nicht nachgewiesen werden kann, so verweigert das Ortsgericht die Gewähr.

Auf Antrag des Besitzers werden nunmehr alle diejenigen, welche an nachgenannten Liegenschaften in den Grund- und Pfaadbüchern nicht eingetragene dingliche, leibrentliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten geltend zu machen, indem sonst diese Rechte im Verhältnis zum neuen Erwerb verloren gehen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1870.  
Groß Amtsgericht.  
Rebenius.

### Gant-Edikt.

Nr. 64. Gegen den Nachlaß des Tagelöhners Joseph Rutterer I von Darlanden haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 24. Januar,**  
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Zu derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerauschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschlusses die Richter-scheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beizutretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen im Inland wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denselben im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1870.  
Groß. Amtsgericht.  
Rebenius.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Herrenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ferner ein großer Platz mit Schopf, zum Betrieb eines Geschäfts geeignet, auf den 23. April zu vermieten.

\* Langestraße 144 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

\* Zähringerstraße 3 ist eine Partierewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April 1871 zu vermieten Näheres im 2. Stod dajelbst.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Auf 23. April sind im innern Zirkel 24 zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stod im Vorderhaus, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, die andere im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Keller, Speisekammer. Zu erfragen im Laden bei Herrn Kusterer.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 6, im Mittelbau, parterre, ist sogleich oder später ein möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen dajelbst.

### Wohnungsgeuch.

\* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, zwei ec oder dritter Stod, wird auf 23. April für ein einzelne Dame zu mieten gesucht. Näheres bei **G. Brückner**, Langestraße 126.

### Wohnungs-Gesuche!

und  
**Wohnungen zu vermieten!**  
sind Vermittlung durch das Handels-Agentur- und Commissions-Geschäft von **Franz Perrin** Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3. 3.1.

### Zimmergesuch.

\* Ein möblirtes Zimmer, unten, wird zu mieten gesucht. Anerbieten unter Bezeichnung M. 10 poste restante Karlsruhe.

### Dienst-Anträge. Bönzinger

2.2. Ein fleißiges, redliches Mädchen wird als **Kellermädchen** sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsruhe 21.

Ritterstraße 12 im Laden wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat. *Lieschen Ell.*

\* Ein braves Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12.

### Stellengesuche.

\* Für ein Kurz- und Strumpfwaarengeschäft (en gros) wird ein angehender Commis, israelit. Confession, der eine hübsche Handschrift

schreibt, gesucht. Franco-Offerten unter H. Z. besorgt das Red. des Tagblattes

Gesucht wird ein ordentlicher Knecht, welcher mit einem Pferde gut umgehen kann und den Ackerbau versteht. Näheres Hauptstraße 5 in Mühlburg. W. Gräber

Ein Regenschirm

von brauner Seide mit dunkelbraunem Stiel, an welchem oben ein silbernes Plättchen mit einem Kopie befestigt ist, wurde am 1. gien Dienstag den 27. Dezember v. J., Nachmittags, wahrscheinlich aus Versehen, aus dem Hause Erbprinzenstraße 4 mitgenommen. Um gefällige Rückgabe bittet R. W. Doll.

2.1. In Karlsruhe wird gesucht zu pachten oder zu kaufen: ein Hotel mit Café und Restauration durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Verkauf.

Billigen Preises ist ein 2 Schuh breites und 3 Schuh hohes, schönes, altes Delbild (hängende Traube vorstellend) nebst zwei neuen Goldrahmen (2 Schuh hoch und 1 Schuh 4 Zoll breit), sodann noch ein schöner Spieltisch zum Verkauf bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Schary, Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeige.

\* Im innern Zirkel 3 ist ein neuer Pelzrock, sowie ein weißer Porzellanofen zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische

Cabeljan, Bander

empfehlen Louis Dörle.

Schellfische, Cabeljan und ger. Gangfische bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Strachinodi Milano, Fromage de Brie, Chester, Edamer, Münster, alten Parmesan- u. feinsten Emmenthaler Käse empfiehlt Louis Dörle.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von Ferdinand Holz, Jähringerstraße 25.



Brunner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfässchen à 1 fl. 45 fr. acht bei Friedrich Wolff & Sohn.

Burückgesetzt!

Sehr gute und schwere Winter-Ueberzieher und Havelocks à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl. bei

Mayer Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Schlittschuhe

für Herren und Damen empfiehlt M. Lautermilch & Sohn, Hofstattler.

Feldpostbrief-Converten,

besonders angefertigt und zur Versendung von Cigarren, Sodaen u. sich eignend, empfiehlt F. Eifen, Jähringerstraße 62.

3.1. Mein Ausläufer Karl Dupel ist heute von mir entlassen, und ist derselbe nicht mehr berechtigt, Gelder für mich einzuziehen oder Bestellungen u. für mich entgegen zu nehmen. Karlsruhe, den 1. Januar 1871. W. Kreuzbauer'sche Buchhandlung.

Im Prinz Karl vorzügliches Vockbier aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei, was hiermit empfehlend angezeigt wird.

Geiger'sche Trinkhalle.

Musikalische Production,

gegeben von der Feuerwehr-Musik der Maschinenbau-Gesellschaft. Anfang 3 Uhr. Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.; Abends 7 Uhr 3 fr.



Café Bauer

(oberes Lokal). Heute, Neujahrstag, Zwei große brillante Vorstellungen, gegeben von dem bekannten Eskamoteur F. Schmidt. Anfang der ersten Nachmittags 3 Uhr, der zweiten Abends 7 Uhr. Eintritt 6 fr.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche sich an der Kinoblotterie, zu Gunsten des verehrten Componisten „Der Wacht am Rhein“ Karl Wilhelm, beteiligten, diene zur Nachricht, daß die Verlosung derselben vorgenommen und das Ergebniß mit 125 fl. zu weiterer Beförderung an den Redacteur der Gartenlaube Montag den 19. Dezember abgesandt worden ist.

Durlach. Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Tochtermann, Rudolph Barthlott, Ref. v. i. im großb. bad. 3. Infanterie-Regiment, am 18. Dezember in dem Gefecht bei Nuits durch zwei feindliche Kugeln getroffen, nach kurzem aber schwerem Leiden den Heldentod gestorben ist. Durlach, den 31. Dezember 1870. Im Namen der Hinterbliebenen: Jakob Barthlott.

Dankagung.

Für die gute Behandlung während meines Aufenthalts in Karlsruhe spreche ich hiermit dem Herrn Freiherrn v. Schönau, sowie dem Herrn Dr. Homburger meinen aufrichtigsten Dank aus. Anton Wagner von Rastatt.

Eintracht.

Die jährliche statutenmäßige Generalversammlung findet Sonntag, den 8. Januar 1871, Vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer statt, wozu wir unsere geehrten wirklichen Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen. Karlsruhe, den 31. Dezember 1870. Das Comite.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters. Sonntag: Die Zauberflöte. Dienstag: Armida. Mittwoch (in Baden): Der schwarze Domino. Donnerstag: Uriel Acosta. Freitag: Er muß auf's Land.

4.2  
**Badische Geschäfts-, Taschen- u. Bau- u. Gewerbskalender**, gebunden, vorrätig bei  
**Th. Ulrich**, Lammstrasse 4.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, **Karoline Schweichhardt**, gestern Mittag 2 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.  
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:  
**Gh. Schweichhardt**, Schreinermeister, Karlsruhe, den 31. Dezember 1870.  
 Die Beerdigung findet den 1. Januar, Nachmittags 2 Uhr, statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.**

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgetheilt.)  
**3. Infanterie-Regiment.** 11. Komp. Patrouille gegen Chevigny St. Saumur von Reully aus, 22. Dez. Leper, Karl Ad., Unteroff., a. Leopoldshafen, A. Karlsruhe, i. v. (H. Finger d. l. Hand abgeschoss. — Dyon).  
**(1.) Leib-Dräger-Regiment.** 2. Est. Auf Patrouille gegen Pontailor, 22. Dez. Brähler, Karl Mark, a. Menzingen, A. Bruchsal, verm.  
**3. Dräger-Regiment Prinz Karl.** 1. Est. Auf Patrouille in Genlis, 22. Dez. Eichhorn, Karl, a. Waldorf, A. Wiesloch, get. (Sch. d. v. Kopf).  
 2. Est. Auf einer Patrouille in Miseron, 23. Dez. Biegler, Friedr., a. Lörrach, get. (Sch. d. v. Kopf).  
 Kerner, Johann, a. Wieblingen, A. Heidelberg, get. (Sch. d. v. Brust).  
 Kümmler, Mich., a. Ortesbach, A. Oberkirch, verm.  
 Stöcklin, Wilh. Ver., a. Weisweil, A. Remlingen, verm.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 A. fügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Ditweiler und Stevogt.  
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
 Dienstag den 3. Jan. I. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Armida.** Große heroische Oper mit Ballet in 3 Akten von Gluck.

**Wetterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten**

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	— 74	27" 5	Nord	trüb
12 Mitt	— 44	27" 5.5	"	unwölk
6 Abds	— 7	27" 5.5	"	"
29. Dez.				
6 U. Morg	— 114	27" 5"	Nordost	trüb
12 Mitt	— 4	27" 5.5	"	"
6 Abds	— 74	27" 5.5	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheanträge:**  
 31. Dez. Wilhelm Frondt von Weinauerberg, Schneider hier, mit Theresia Rudolf von hier.  
 3. " Franz Karl Hämer von Buchen, Schneider hier, mit Stephanie Wendt von Untergrombach.  
**Geburten:**  
 29. Dez. Georg Philipp Vater Georg Franz, Buchbinder.  
 30. " Emma Katharina, Vater Wilhelm Jock, Tapezier.  
**Todesfälle:**  
 31. Dez. Karoline, alt 10 J. b. 5 Monate 5 Tage, Vater Maschinenführer Kühle.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**  
 Heute, Sonntag den 1. Januar,  
**CONCERT,**

der **Bruchsaler Stadtmusik**, unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn **Großmüller**.  
 Anfang 3 1/2 Uhr.  
 Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

**Grüner Hof.**  
 Sonntag den 1. Januar 1871 finden zwei große brillante **Neujahrs-Vorstellungen** statt. Anfang der ersten Nachmittags 3 Uhr, der zweiten Nachmittags 7 Uhr. Eintritt 6 fr. Die Verloosung des Christbaums findet in der zweiten Vorstellung statt, Gleichzeitig mache ich hiermit bekannt, daß nach beendigter Verloosung die Nummern der Gewinnde im Tagblatt bekannt gemacht werden. Die Glashalle ist gut geheizt, sowie auch für Musik bestens gesorgt.  
 In der zweiten Vorstellung erhält ein jeder Besucher der Vorstellung ein **Frei Loos**.  
 Wozu ergebenst einladet  
**L. Oehler.**

**Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.**

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.							
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.			
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.		
29. Dezember.	—	17	1	—	—	7	26	338	2	216	28	554		
											Davon in Privatverpflegung		19	22

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 1. Januar:**  
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinensmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)  
 Großh. Hoftheater: „Die Zauberflöte“. Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Ditweiler und Stevogt.  
**Montag den 2. Januar:**  
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
 Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Dienstag den 3. Januar:**  
 Großh. Hoftheater: „Armida“. Große heroische Oper in drei Akten von Gluck.  
**Mittwoch den 4. Januar:**  
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.  
 210.—212. Drei Landschaften, von Otto Sindling in Karlsruhe.  
 213.—216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Eltville, 2. Ober-Spei, 3. Miltzenberg und 4. Karlsruhad), von G. Wegner.  
 217. Marine, von R. Fresenius.  
 218. Marine (Abend), von Denselben.  
 219. Materanerthal mit dem Oberalpskog (Morgen), von J. Wellweier in Karlsruhe.  
 220. Sufienpaß, Stetmalp, von Denselben.  
 221. Schwarzwälder Bauernhof, von Denselben.  
 222. Früchte, von Amalie Kächer.  
 223. Ein Fahnenträger, von Aug. Hörter in Karlsruhe.  
 224. Im Walde von Otto Sindling.  
 225. Stillleben, von W. Kopp.  
 226. Klausen in Tyrol, von G. Wegner.  
 227. In der Frühe, von G. Tenner.  
 228. Am Mittag, von Denselben.  
 229. Wasserleitung bei Livoli, von F. R. Hausmann in Genua.  
 230. Kegelspiel auf der hohen Rhön, von Denselben.  
 231. Anhaltische Landschaft im Winter, von W. Schröter.  
 232. Waldbach, von Georg Hesse.  
 233. Holländische Landschaft, von R. Fresenius.  
 234. Heimkehr bei heranziehendem Regen, Motiv aus Tyrol, von W. Frey in Karlsruhe.

**Täglich:**  
 Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.  
 Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.  
 Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
 Neu zugegangen: Nr. 1029. F. J. Langsdorff in Hamburg: 1 Schablonenzeichmaschine, Nr. 1030. J. Wöffer in Wülzburg: 2 Audioduhren, 3 Schottenuhren, Nr. 1031. A. Goldschmidt in Karlsruhe: 5 verschiedene Tableaux, Nr. 1032. E. Dis in Baden: 1 Collection verfilberter Tafelgeräthe, Nr. 1033. J. Mayer & A. Fehler in Wien: 3 Schreibtafelmuster.  
**Ziergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr. Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.